

Übergangsphase bis Ref.Platz in Brandenburg (Tips-Erfahrung)

Beitrag von „Djino“ vom 5. Oktober 2010 14:58

Hallo,

du hast verschiedene Möglichkeiten. Zum Beispiel kannst du schauen, ob du hier <http://www.bildungserver.de/zeigen.html?seite=845> fündig wirst. Dort wird verwiesen auf verschiedene Jobbörsen, die sich auf den Bereich Bildung etc. spezialisiert haben.

Dann kannst du bei den Volkshochschulen nachfragen. Vielleicht kannst du dort Kurse anbieten (dort wirst du aber im Allgemeinen nicht angestellt, sondern arbeitest auf Honorarbasis -> auf Versicherungen, Steuern etc. achten!)

Von Potsdam aus kannst du ja auch gut nach Berlin rein: Evtl. Fremdspracheninstitute ansprechen; in den Kleinanzeigen in Tip / Zitty habe ich mal einen DaF-Job bei einem Verein gefunden; auch private Nachhilfe kann man so "organisieren".

Als letzte Option dann noch die "Nachhilfeinstitute" (die ich wirklich an die letzte Stelle setzen würde. Wenn man acht Schüler in acht verschiedenen Klassenstufen von der Grundschule bis zur Oberstufe in ähnlich vielen Fächern gleichzeitig versorgen soll, kann das nichts werden... Auch dort arbeitest du auf Honorarbasis, ist also ebenfalls nicht der schnelle Weg zur "Arbeitsplatzsicherheit").